

Anmeldung – bitte bis zum 11. März 2019

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988-0 | Fax: 03491 4988-22
E-Mail: wolters@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Eine Bestätigung versenden wir nicht. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellst möglich mit.

Kontakt

Kordula Wolters, Tagungsassistentin, Tel.: 03491 4988-11
Miriam Meir, Tagungsleiterin, Tel.: 03491 4988-48

Tagungsbeitrag

ohne Übernachtung	50,00 €
mit ÜB in der Jugendherberge im DZ 2 ÜB	70,00 €
Schlossstraße 14-15	
mit ÜB im Luther-Hotel im DZ 2 ÜB	135,00 €
mit ÜB im Luther-Hotel im EZ 2 ÜB	160,00 €
Neustraße 7-10, Telefon 03491-4580	

Bitte überweisen Sie den Beitrag **vor der Tagung** mit dem Vermerk „Tagung 16/2019“ auf das Konto der Evangelischen Akademie Wittenberg BIC: NOLADE21WBL
IBAN: DE05 8055 0101 0000 0289 59

Unterkunft

Luther-Hotel, Neustraße 7-10, Wittenberg
Jugendherberge, Schloßstraße 14-15, Wittenberg
Wir empfehlen, das Zimmer auf dem Weg zur Akademie zu beziehen.

Anreise zur Evangelischen Akademie

Bei Anreise mit der Bahn aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.
Anreise mit dem PKW über Elbstraße und Wallstraße mit Parkmöglichkeiten in der Wallstraße.



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus
7. Acron-Hotel
8. Jugendherberge

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Eine Förderung aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes (KED) der EKM wurde beantragt.



Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. arbeitet nach den Grundsätzen des kirchlichen Umweltmanagementsystem Grüner Hahn.



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



Foto von knallgrün. / Quelle: Photocase

Politik | Soziales | Wirtschaft

2019 | Nr. 16

Arm oder reich(t)?

Armut abschaffen:
Nummer Eins der großen Ziele für die Welt

22. bis 24. März 2019 | Fr. – So.
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg
Schlossplatz 1d

Arm oder reich(t)?

Armut abschaffen:
Nummer Eins der großen Ziele für die Welt

Mit den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen hat sich die Weltgemeinschaft bis 2030 eine Agenda gegeben, die in jedem einzelnen Land umzusetzen ist. Das erste Ziel lautet: „Armut abschaffen“. Dabei geht es zum einen darum, die absolute Armut auf der Welt zu besiegen, aber auch darum, die relative Armut und die Schere zwischen reich und arm zu verringern. Mit internationalen Studierenden wird diskutiert, wie dieses Ziel in ihren Heimatländern umgesetzt werden und wie dies in Deutschland geschehen soll. Dabei wird es auch darum gehen, wie Armut definiert wird und ob eine rein ökonomische Armutdefinition ausreichend ist. Sie sind herzlich eingeladen.

Friedrich Kramer, Akademiedirektor
Miriam Meir, Evangelische Akademie
Sabine Ayeni, STUBE Ost der Diakonie Mitteldeutschland
Sopio Mgalobishvili, Alumni STUBE Ost
Rashmi Sharma, Alumni STUBE Ost
Lydia Schubert, Kulturwissenschaftlerin

Die fünf Kernbotschaften der SDGs:

- 1.) **PEOPLE:** Die Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellen: Eine Welt ohne Armut und Hunger ist möglich
- 2.) **PLANET:** Den Planeten schützen: Klimawandel begrenzen und natürliche Lebensgrundlagen bewahren
- 3.) **PROSPERITY:** Wohlstand für alle fördern: Globalisierung gerecht gestalten
- 4.) **PEACE:** Frieden fördern: Menschenrechte und gute Regierungsführung durchsetzen
- 5.) **PARTNERSHIP:** Globale Partnerschaften aufbauen: Global gemeinsam voranschreiten

22. März 2019 | Freitag

ab 17.00 ANMELDUNG
18.00 ABENDESSEN

19.00 **Begrüßung und Einführung ins Thema**
Welcome and Introduction
Planungsteam

19.30 **Diverse Paradigms on Poverty | Global Justice versus Colonialities**
Vielfältige Paradigmen der Armut | Globale Gerechtigkeit versus Kolonialitäten
Abdou Rahime Diallo, Politikberater, Diaspora Policy Institute

20.30 **Interaktiver Parcours „My Perception of Poverty | Encounters with Global Diversity and its Political Implications“**
„Meine Wahrnehmung der Armut | Begegnungen mit der globalen Vielfalt und ihren politischen Implikationen“
Teilnehmende kommen an Themen-Tischen zu verschiedenen Aspekten der SDGs in Bezug auf Deutschland und in ihrem Herkunftsland ins Gespräch

21.45 **Abendgedanken**

22.00 Ende des ersten Programmtages

23. März 2019 | Samstag

8.45 **Morgengedanken**

9.00 **What is Justice for the Poor? | A Dialogue between Disparate Moral Traditions from East, South and West**
Was bedeutet Gerechtigkeit für die Armen?
Ein Dialog zwischen Moraltraditionen des Ostens, Südens und Westens
Dr. Andreas Rauhut, Theologe

10.00 KAFFEPAUSE

10.30 **Armut im globalen Norden | Herausforderungen und Bekämpfungsstrategien**
Poverty in the Global North | Challenges and Strategies

- 1.) **Kinderarmut in Deutschland**
Child Poverty in Germany
Prof. Dr. Michael Klundt, Professor für Kinderpolitik, HS Magdeburg
- 2.) **Armutsbekämpfung in Sachsen-Anhalt**
Poverty Alleviation in Saxony-Anhalt
Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration, Sachsen-Anhalt

12.30 MITTAGESSEN

13.30 **Der Armut auf der Spur (optional)**
On the Track of Poverty (optional)
Stadtekursion in kleinen Gruppen in Wittenberg

15.00 **Arbeitsgruppen I**

- 1.) **Motivating Global Justice | What Moves People to Care for Distant Needy Strangers?**
Motivation für globale Gerechtigkeit | Was bewegt Menschen dazu, sich um entfernte Bedürftige zu sorgen?
Dr. Andreas Rauhut, Theologe
- 2.) **The State Combatting Poverty | The Role of Social Protection Policy**
Der Staat in der Armutsbekämpfung | Die Rolle der Sozialpolitik
Nicola Wiebe, Referentin für Soziale Sicherheit, Brot für die Welt
- 3.) **Oh Dear, Look! Poor You! On Picturing Poverty**
Ohje, schau mal, die Armen! Zur Darstellung von Armut
Lydia Schubert, Kulturwissenschaftlerin

4.) **Expressions of Possibilities | Graphic Art Against Poverty, Part 1**
Ausdrücken der Möglichkeiten | Grafik und Kunst gegen Armut, Teil 1
Oscar Ardila, Künstler, Grafikinsel

16.00 KAFFEPAUSE

16.30 **Arbeitsgruppen II**

4.) **Expressions of Possibilities | Graphic Art Against Poverty, Part 2**
Ausdrücken der Möglichkeiten | Grafik und Kunst gegen Armut, Teil 2
Oscar Ardila, Künstler, Grafikinsel

5.) **The SDGs We Have, the SDGs We Want**
Die SDGs, die wir haben und die SDGs, die wir wollen
Abdou Rahime Diallo, Politikberater, Diaspora Policy Institute

6.) **Women Poverty | A Multi-layered Global Challenge**
Frauenarmut | Eine globale Herausforderung mit vielen Gesichtern
Sopio Mgalobishvili und Rashmi Sharma, Alumni STUBE Ost

7.) **Poverty in a Rising Africa | A Moral and Social Perspective**
Armut im aufsteigenden Afrika | Eine moralische und soziale Perspektive
Frank Koine, Jugendpfarrer, Lutherstadt Wittenberg

18.00 ABENDESSEN

19.30 **Filmvorführung: „Seed: The Untold Story“**
„Unser Saatgut – Wir ernten, was wir säen“
Dokumentarfilm, Jon Betz & Taggart Siegel

21.30 **Abendgedanken**

21.45 Ende des zweiten Programmtages

24. März 2019 | Sonntag

9.30 **Morgengedanken**

9.45 **Poverty and my Views**
Armut und meine Wahrnehmung
Schlaglichter von internationalen Alumni und Studierenden als Tagungsresümee
Rashmi Sharma und Sopio Mgalobishvili, Alumni STUBE Ost

10.15 **Interaktive Diskussion: „Eliminating Poverty until 2030 | What is my Role?“**
„Armutsbeseitigung bis 2030 | Welche Rolle spiele ich?“
Sabine Ayeni, STUBE Ost

11.30 **Tagungsrückblick, Feedback und Reisesegen**

12.00 MITTAGESSEN

13.00 Ende der Tagung

Die Tagung wird zweisprachig (Deutsch/Englisch) durchgeführt. Es werden Übersetzungen für die Vorträge angeboten.

The conference is bilingual (German/English). Translations for lectures will be provided.